

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 1 von 16

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Schneidölschaumspray 82967

UFI: HEY0-C03Q-E00T-0WPQ

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Metallbearbeitungsöle.

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht in Hohlräumen verwenden.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG  
Straße: Gewerbepark 9  
Ort: DE-06917 Jessen  
Telefon: +49(0)3877/95747-60  
E-Mail: info@plus6.de  
Internet: www.plus6.de  
Auskunftgebender Bereich: info@plus6.de

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700

##### Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Alkylpolyglykoethercarbonsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 2 von 16

#### Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                        |

#### Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  |
| P211           | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  |
| P251           | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P410+P412      | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  |
| P501           | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  |

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H222-H229-H318

#### Sicherheitshinweise

P210-P211-P251-P280-P305+P351+P338-P310-P410+P412

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Aerosol nicht einatmen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 3 von 16

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Stoffname  |              |                  | Anteil     |
|------------|--|--------------|------------------|------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |            |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)       |              |                  |            |
| 115-10-6   | Dimethylether                                    |              |                  | 10 - 25 %  |
|            | 204-065-8  | 603-019-00-8 | 01-2119472128-37 |            |
|            | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280           |              |                  |            |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure                   |              |                  | 3 - < 10 % |
|            | 611-563-2  |              |                  |            |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318             |              |                  |            |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |              |                  | < = 2,5 %  |
|            | 203-489-0  | 603-053-00-3 | 01-2119539582-35 |            |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319           |              |                  |            |
| 110-97-4   | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |              |                  | < = 2,5 %  |
|            | 203-820-9  | 603-083-00-7 | 01-2119475444-34 |            |
|            | Eye Irrit. 2; H319                               |              |                  |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil     |
|------------|-----------|---|------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |            |
| 57635-48-0 | 611-563-2 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure                        | 3 - < 10 % |
|            |           | oral: LD50 = > 2000 mg/kg                             |            |
| 107-41-5   | 203-489-0 | 2-Methyl-2,4-pentandiol                               | < = 2,5 %  |
|            |           | dermal: LD50 = 8560 mg/kg; oral: LD50 = 4700 mg/kg    |            |
| 110-97-4   | 203-820-9 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin)      | < = 2,5 %  |
|            |           | dermal: LD50 = 8000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg  |            |

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Personen in Sicherheit bringen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Den betroffenen Bereich belüften.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 4 von 16

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum. Wassersprühstrahl.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.

Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Personen in Sicherheit bringen.

##### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

##### **Für Reinigung**

Neutralisationsmittel (Kalk/-lösung) anwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

##### **Weitere Angaben**

Den betroffenen Bereich belüften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaum Spray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 5 von 16

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nicht in Hohlräumen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Berührung mit den Augen vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Alle Zündquellen entfernen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften der TRGS 300 für brennbare Aerosole beachten. Empfohlene Lagerungstemperatur: (15 - 35) °C Lagerstabilität: min. 24 Monat(e)

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, stark.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. > 50 °C UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Metallbearbeitungsöle. Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-41-5 | (OLD) 2-Methylpentan-2,4-diol | 10   | 49                |                  | =1=          | MAK |
| 102-71-6 | 2,2',2''-Nitrilotriethanol    |      | 1 E               |                  | 1(I)         |     |
| 115-10-6 | Dimethylether                 | 1000 | 1900              |                  | 8(II)        |     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 6 von 16

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   |            |                         |
|--------------------------------|---|------------|-------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg  | Wirkung    | Wert                    |
| 115-10-6                       | Dimethylether   |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | systemisch | 1894 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 471 mg/m <sup>3</sup>   |
| 102-71-6                       | TRIETHANOLAMINE (INCI); Triethanolamin; 2,2',2"-Nitrilotriethanol (TEA) |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>     |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 7,5 mg/kg KG/d          |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | lokal      | 0,14 mg/cm <sup>2</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | lokal      | 0,4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 2,66 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | lokal      | 0,07 mg/cm <sup>2</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 3,3 mg/kg KG/d          |
| 107-41-5                       | 2-Methyl-2,4-pentandiol   |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | systemisch | 44,4 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | lokal      | 49 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ   | lokal      | 98 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 42 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 7,8 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | lokal      | 25 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ   | lokal      | 49 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 15 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL,              |   |            |                         |
| 110-97-4                       | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin)                        |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ   | systemisch | 6,4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal  | systemisch | 5 mg/kg KG/d            |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ   | systemisch | 3,9 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal  | systemisch | 6,3 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral  | systemisch | 1,3 mg/kg KG/d          |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 7 von 16

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung  | Wert        |
|--|--|-------------|
| Umweltkompartiment                       |  |             |
| 115-10-6                                 | Dimethylether  |             |
| Süßwasser                                |  | 0,155 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 1,549 mg/l  |
| Meerwasser                               |  | 0,016 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |  | 0,681 mg/kg |
| Meeressediment                           |  | 0,069 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 160 mg/l    |
| Boden                                    |  | 0,045 mg/kg |
| 102-71-6                                 | TRIETHANOLAMINE (INCI); Triethanolamin; 2,2',2''-Nitrilotriethanol (TEA) |             |
| Süßwasser                                |  | 0,32 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 5,12 mg/l   |
| Meerwasser                               |  | 0,032 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |  | 1,7 mg/kg   |
| Meeressediment                           |  | 0,17 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 10 mg/l     |
| Boden                                    |  | 0,151 mg/kg |
| 107-41-5                                 | 2-Methyl-2,4-pentandiol  |             |
| Süßwasser                                |  | 0,429 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 4,29 mg/l   |
| Meerwasser                               |  | 0,043 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |  | 1,59 mg/kg  |
| Meeressediment                           |  | 0,159 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 20 mg/l     |
| Boden                                    |  | 0,066 mg/kg |
| 110-97-4                                 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin)                         |             |
| Süßwasser                                |  | 0,278 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 2,777 mg/l  |
| Meerwasser                               |  | 0,028 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |  | 2,33 mg/kg  |
| Meeressediment                           |  | 0,233 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 15000 mg/l  |
| Boden                                    |  | 0,303 mg/kg |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Die bei der Erstellung gültigen Listen wurden als Grundlage verwendet.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 8 von 16

Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

##### Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min; Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Arbeitsschutzkleidung: Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen. DIN EN 13034/6

##### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät).

##### Thermische Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. ( $T > 50^{\circ}\text{C}$ )

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol                 |
| Farbe:           | hellgelb                |
| Geruch:          | nach: Aerosol Treibgas. |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt          |

|   | Prüfnorm                                 |
|---|--|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | Nicht anwendbar, Aerosol                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | -24 °C Treibgase                         |
| Entzündbarkeit:                               | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 1 Vol.-%                                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 18,6 Vol.-%                              |
| Flammpunkt:                                   | - 42 °C Treibgase                        |
| Zündtemperatur:                               | 235 °C                                   |
| Zersetzungstemperatur:                        | Nicht anwendbar, Aerosol                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 7 - 8                                    |
| Kinematische Viskosität:                      | Nicht anwendbar, Aerosol                 |
| Wasserlöslichkeit:                            | Produkt ist wasserlöslich.               |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |  |
| nicht bestimmt                                |  |
| Verteilungskoeffizient                        | nicht bestimmt                           |
| n-Oktan/Wasser:                               |  |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 9 von 16

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | 2500 - 4000 hPa             |
| Dampfdruck:                | nicht bestimmt              |
| Dichte (bei 20 °C):        | ca. 0,965 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:      | nicht bestimmt              |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

###### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Geschlossene Behälter können bei Druck- und Temperaturerhöhung bersten (T>50°C)

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

###### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht selbstentzündlich

Gas: nicht selbstentzündlich

###### Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

##### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: ca. 27 %, Wasser: ca. 25 %

Dynamische Viskosität: Nicht anwendbar, Aerosol

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Lagerstabilität: min. 24 Monat(e)

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

Alle Zündquellen entfernen. Entzündungsgefahr. Vor Feuchtigkeit schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Bei Brand: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.

Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

##### **Weitere Angaben**

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 10 von 16

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |                   |                 |  |  |
|------------|--|-------------------|-----------------|--|--|
|            | Expositionsweg                                   | Dosis             | Spezies         | Quelle                                 | Methode                                  |
| 57635-48-0 | Alkylpolyglykoethercarbonsäure                   |                   |                 |  |  |
|            | oral   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte (Rattus). | SDS                                    |  |
| 107-41-5   | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |                   |                 |  |  |
|            | oral   | LD50 4700 mg/kg   | Ratte           | J. Ind. Hyg. Tox. 30(1): 63-68 (1948)  | OECD Guideline 401                       |
|            | dermal   | LD50 8560 mg/kg   | Kaninchen       | SDS                                    |  |
| 110-97-4   | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |                   |                 |  |  |
|            | oral   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte           | Study report (1993)                    | OECD Guideline 401                       |
|            | dermal   | LD50 8000 mg/kg   | Kaninchen       | Tox Subst Mechanisms 16:151-194 (1973) | 24 hr dosing period followed by a 14 day |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 11 von 16

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                      |               |           |         |                                 |   |
|----------|--|---------------|-----------|---------|---------------------------------|---|
|          | Aquatische Toxizität                             | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                          | Methode   |
| 115-10-6 | Dimethylether                                    |               |           |         |                                 |   |
|          | Akute Fischtoxizität                             | LC50<br>mg/l  | > 4100    | 96 h    | Poecilia reticulata             | Study report (1988)<br>other: NEN 6504 Water - Determination of       |
|          | Akute Algentoxizität                             | ErC50<br>mg/l | 154,917   | 96 h    | green algae                     | Other company data (2009)<br>other: Data generated using ECOSAR v1.00 |
|          | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50<br>mg/l  | > 4400    | 48 h    | Daphnia magna                   | Study report (1988)<br>other: NEN6501: Water -Determination of        |
| 107-41-5 | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          |               |           |         |                                 |   |
|          | Akute Fischtoxizität                             | LC50<br>mg/l  | 9910      | 96 h    | Gambusia affinis                | Review article or handbook (1985)<br>OECD Guideline 203               |
|          | Akute Algentoxizität                             | ErC50<br>mg/l | > 429     | 72 h    | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (1999)<br>OECD Guideline 201                             |
|          | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50<br>mg/l  | 5410      | 48 h    | Daphnia magna                   | Review article or handbook (1985)<br>OECD Guideline 202               |
| 110-97-4 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) |               |           |         |                                 |   |
|          | Akute Fischtoxizität                             | LC50<br>mg/l  | 1466      | 96 h    | Danio rerio                     | Study report (1995)<br>OECD Guideline 203                             |
|          | Akute Algentoxizität                             | ErC50<br>mg/l | 339 mg/l  | 72 h    | Desmodesmus subspicatus         | Study report (1988)<br>other: German industrial standard DIN 38       |
|          | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50<br>mg/l  | 277,7     | 48 h    | Daphnia magna                   | Study report (1988)<br>other: 79/831/EEC, C.2                         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                       |      |    |        |  |
|----------|---|------|----|--------|--|
|          | Methode   | Wert | d  | Quelle |  |
|          | Bewertung   |      |    |        |  |
| 107-41-5 | 2-Methyl-2,4-pentandiol                           |      |    |        |  |
|          | OECD 301B: CO2 Entwicklungstest                   | 81 % | 28 | SDS    |  |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |  |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                      | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 115-10-6 | Dimethylether                                    | 0,07    |
| 107-41-5 | 2-Methyl-2,4-pentandiol                          | 0       |
| 110-97-4 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) | -0,878  |

#### BCF

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                      | BCF  | Spezies | Quelle               |
|----------|--|------|---------|----------------------|
| 110-97-4 | 1,1'-Iminodipropan-2-ol (vgl. Diisopropanolamin) | 2,34 |         | SAR and QSAR in Envi |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 12 von 16

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

#### **Weitere Hinweise**

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

##### **Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

##### **Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

120119 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle; gefährlicher Abfall

##### **Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>             | UN 1950           |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 2                 |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | -                 |
| Gefahrzettel:   | 2.1               |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 13 von 16

Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: Nein  
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959  
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL  
 Freigestellte Menge: E0  
 EmS: F-D, S-U

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS, flammable  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
 Passenger LQ: Y203  
 Freigestellte Menge: E0  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 14 von 16

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

#### **Sonstige einschlägige Angaben**

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

Gefahrgüter in "LQ" mit mehr als 8t Bruttomasse LQ fallen unter den Tunnelbeschränkungscode "E".

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 43,94 %

(VOC):

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE  
2012/18/EU:

##### **Zusätzliche Hinweise**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2022/586.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/1962

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen.

##### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50 \text{ kg/h}$ : Konz.  $50 \text{ mg/m}^3$

Anteil: ca. 27 % (NK)

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaum spray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 15 von 16

#### Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50:

Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50%

Flam. Gas: Entzündbare Gase

Aerosol: Aerosole

Compressed gas: Verdichtetes Gas

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

#### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung           | Einstufungsverfahren    |
|----------------------|-------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315  | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318     | Berechnungsverfahren    |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.                                 |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                             |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                         |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Sobald das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel   | LCS | SU    | PC | PROC  | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|-------|----|-------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | -   | 3, 22 | 24 | 7, 11 | -   | -  | -  | Aerosol       |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schneidölschaumspray

Überarbeitet am: 27.07.2023

Materialnummer: 82967

Seite 16 von 16

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*